



3 Jahre
Leben und Lernen
im Wald

...die natürliche Oberstufe

Rewild yourself





„Wir sollten Natur nicht nur bewahren, weil sie uns nützt oder weil ihre Vielfalt schon vor uns da war, sondern weil wir sie lieben. Wir lieben sie, weil wir ein Teil von ihr sind, vor allem aber, weil sie ein Teil von uns ist.“

Andreas Weber, Biologe, Biosemiotiker und Philosoph

3 Jahre in der WALDEN SCHOOL

Leben und Lernen in der Natur

Walden ist kein Verb, es ist der Name eines Sees in Concord, Massachusetts in den USA.

Henry David Thoreau (1817-1862) lebte ab 1845 für zwei Jahre in einer kleinen Hütte im Wald an diesem See. In der 12 qm großen Hütte gab es nur ein Bett, einen Tisch, drei Stühle und minimale Küchen-Utensilien. Er hatte der Gesellschaft nicht den Rücken zugedreht, suchte aber bewusst den Abstand zu ihr und die Nähe zur Natur, die ihm so viel mehr gab und ihm so viel mehr lehrte. Seine Gedanken und Erfahrungen veröffentlichte er in dem Buch „Walden“.

Thoreau ist Namensgeber der WALDEN SCHOOL. Sein Walden-Experiment inspirierte zu diesem Naturschulprojekt.

Unser angelernter Bedarf an Luxus und Bequemlichkeit steht im Widerspruch zu Thoreaus

Enthaltbarkeit. Es fällt uns enorm schwer, auf die doch noch relativ junge Form von Mobilität und Erreichbarkeit zu verzichten.

Die WALDEN SCHOOL möchte jungen Menschen ein ganzheitliches Lernen ermöglichen. Neben einer anderen Art von Unterricht will die WALDEN SCHOOL seine SchülerInnen für eine Zukunft gemeinsam mit der Natur rüsten. In diesen drei Jahren sollen die jungen Menschen selber Landwirtschaft erleben, Forstwirtschaft kennen lernen und Naturverbundenheit spüren.

Sie sollen die unterschiedlichen Sichtweisen kennen lernen und sich ihr eigenes Bild machen können. Sie werden motiviert, Ideen für eine lebens- und artenreiche sowie bunte Zukunft zu entwickeln.





Wer trägt die WALDEN SCHOOL?

Trägerverein der WALDEN SCHOOL ist der Growing Youth e. V. Der Verein fördert Schulprojekte und ist Träger der geplanten Circleway School (Jahrgang 5-10) und der Walden School (Jahrgang 11-13).

Zweck und Vision des Vereins ist die Förderung des lebenslangen Lernens sowie der ökologischen Bildung, Erziehung und die Förderung des Schulwesens durch das unmittelbare Betreiben von Ersatzschulen mit besonderen Inhalten und Formen des Unterrichts.

Das Konzept der WALDEN SCHOOL ist von Günther Hoffmann entwickelt worden. 2014 startete er mit seiner Frau Maike das Schulprojekt OUTDOOR COLLEGE in Norwegen. Es ist ihm eine Herzensangelegenheit der Naturentfremdung von jungen Menschen entgegenzuwirken.

“Mit rein wissenschaftlichem Naturschutz werden

wir unsere Herausforderungen nicht meistern!“

Maike Hoffmann ist Schatzmeisterin im Growing-Youth e.V. und gemeinsam mit Günther Hoffmann seit über 20 Jahren als Erlebnis- und Wildnispädagogin aktiv. Zusammen haben sie den Bildungsanbieter EVENT NATURE gegründet.

Heiko Wagner ist 2.Vorsitzender, Lehrer aus Leidenschaft und Erlebnispädagoge. Es liegt ihm am Herzen, Schule nicht nur zu „machen“, sondern sie auch zu gestalten, natürliche Kreisläufe mit den Lernwegen junger Menschen zu verbinden und konsequent zu den Grundlagen menschlicher Entwicklung zurückzukehren: Wahrnehmung, Neugier, Gemeinschaft.



Leben in der Gemeinschaft

Die SchülerInnen leben während der Schulzeit in einem ehemaligen Camp am Waldrand.

Unterrichtet wird in der Natur oder im Hauptgebäude, wo auch das gemeinsame Leben stattfindet. Die Jugendlichen leben und organisieren ihren Alltag im Waldcamp gemeinsam mit den erwachsenen Lehrern und Tutoren.

Es wird gemeinsam gekocht und die Gebäude und das Camp in Schuss gehalten. Jeder hat seine Aufgabe und seinen Verantwortungsbereich. Die Zimmerbelegungen und die Aufgabenbereiche wechseln in regelmäßigen Intervallen.

Gemeinsam wird auf Augenhöhe agiert. Die Natur ist ein zentraler Bestandteil des Zusammenlebens. Eine eigene kleine Landwirtschaft und die Hege und Pflege des Reviers in dem wir leben gehören zu den alltäglichen Routinen. Hier kommt neben

der Förderung der Sozialkompetenz noch die Förderung der Wahrnehmung und Achtsamkeit auf den Lebensraum hinzu. Das Wohlbefinden einer Gemeinschaft hängt vom Zustand des Biotopes in dem sie lebt ab.

Die WALDEN SCHOOL ist eine besondere Form von Schule. Sie unterrichtet nicht nur mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt mit vielen praktischen Erfahrungs- und Erlebnisräumen, sondern gibt auch den Schülern die Möglichkeit, ihr Wissen immer aktiv an Jüngere weiter zu geben. Dadurch wird das eigene Wissen vertieft und gefestigt.

Gemeinsames und eigenverantwortliches Arbeiten fördert gleichzeitig die Sozial- und Fachkompetenz.



Der Standort der WALDEN SCHOOL

Die WALDEN SCHOOL entsteht in Hessen, in einem ehemaligen Zeltlager in der Gemeinde Dautphetal. Dieser Standort ist in vielerlei Hinsicht ideal für das Projekt WALDEN SCHOOL. Zunächst liegt das sogenannte Camp Lachenwald direkt am Waldrand. Zur Schule gehören ca 10 ha Wald und eine Jagdpacht über 260 Hektar. Der Wald und die Flächen sollen genutzt werden, um eine eigene kleine Forst- und Landwirtschaft aufzubauen und zu lernen wie durch Handarbeit die natürlichen Kreisläufe unterstützt werden können.

Das Camp liegt in dem Städtedreieck Dortmund, Kassel und Frankfurt und damit recht zentral in Deutschland.

Die WALDEN SCHOOL soll eine eigene Kläranlage in Form eine Schilfbeetes und eine Holzheizung erhalten. Die Gebäude sollen ohne viel Technik und ökologisch wertvoll konzipiert werden. Die zentrale Holzheizung sowie eine Regenwasser-Aufbereitungsanlage sind nur ein Teil dieser Konzeption. Es ist wichtig, dass das Energiekonzept der gesamten Gebäude möglichst einfach und nachhaltig ist.

Ein Grundgedanke des Konzeptes ist, dass der Mensch und die Natur wieder näher zusammen rücken und im gegenseitigen Respekt für einander sorgen und wirtschaften.



Abenteuer Lernen und Nachhaltig Leben

Praktische Erfahrungen sammeln und nachhaltige Prozesse begleiten.

Die SchülerInnen der WALDEN SCHOOL lernen neben dem „normalen Schulwissen“ noch deutlich mehr.

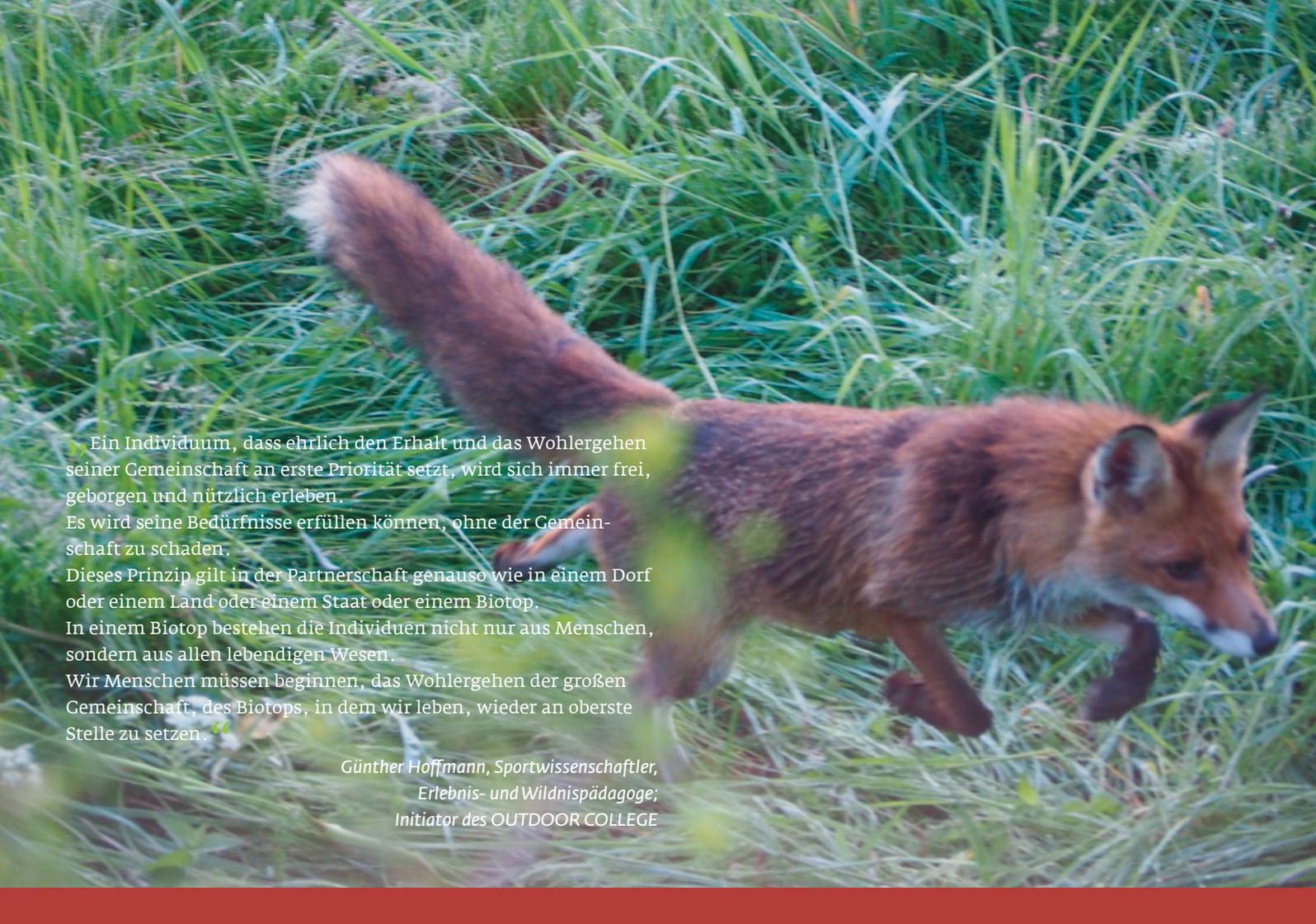
Die jungen Menschen werden eine eigene kleine Landwirtschaft aufbauen, bewirtschaften und davon leben. Diese Produktion von eigenen Lebensmitteln wird in Handarbeit und ohne große Maschinen durchgeführt.

In der 11. Jgst. ist ein Langzeitpraktikum in einem landwirtschaftlichen Betrieb geplant. Im 12. Jahrgang machen die Schüler ein Praktikum in der Forstwirtschaft. Parallel zum Schulalltag durchlaufen die SchülerInnen eine Wildnisausbildung. Die Heranwachsenden werden jedes Jahr

zwei Expeditionen machen. Bei diesen Unternehmungen wird der Unterricht im Gepäck mitgenommen. Die SchülerInnen planen eine gemeinsame Forschungsreise und stellen sich ihre eigenen Untersuchungsaufgaben. Die Touren finden alle innerhalb Europas statt und dauern bis zu zwei Wochen.

Lernen durch Erkunden und nicht durch Frontalunterricht. Das ist ein grundlegender Unterschied zu der Regelschulform.

Jede SchülerIn entwickelt ihre Wissensbasis und ihre persönlichen Spezialgebiete. Alle Schüler sollen nach dem dritten Jahr in der Lage sein, das zentrale Abitur abzulegen. Ausgestattet mit einem ökologischen, nachhaltigen Grundwissen haben sie nun die Möglichkeit, in die weitere Berufsausbildung einzusteigen.

A photograph of a red fox walking through tall, green grass. The fox is in profile, facing right, with its tail held high and slightly curved. The grass is dense and vibrant green, filling the background and foreground. The lighting is natural, suggesting an outdoor setting.

Ein Individuum, dass ehrlich den Erhalt und das Wohlergehen seiner Gemeinschaft an erste Priorität setzt, wird sich immer frei, geborgen und nützlich erleben.

Es wird seine Bedürfnisse erfüllen können, ohne der Gemeinschaft zu schaden.

Dieses Prinzip gilt in der Partnerschaft genauso wie in einem Dorf oder einem Land oder einem Staat oder einem Biotop.

In einem Biotop bestehen die Individuen nicht nur aus Menschen, sondern aus allen lebendigen Wesen.

Wir Menschen müssen beginnen, das Wohlergehen der großen Gemeinschaft, des Biotops, in dem wir leben, wieder an oberste Stelle zu setzen. “

*Günther Hoffmann, Sportwissenschaftler,
Erlebnis- und Wildnispädagoge;
Initiator des OUTDOOR COLLEGE*



Die WALDEN SCHOOL auf einen Blick

- 3 Jahre Schule im Wald
- Jahrgang 11-13 der Oberstufe
- 1 Langzeit Praktikum in der Landwirtschaft
- 1 Langzeit Praktikum in der Forstwirtschaft
- intensives Naturstudium
- 2 mal 2 Wochen Exkursionen pro Schuljahr
- Unterricht in der Natur
- Leben im natürlichen Kreislauf
- Leben in einer Gemeinschaft
- gegenseitiges Unterrichten
- Forschungsprojekte
- wissenschaftliche Begleitung des Projektes
- kleine Lerngruppen



„Wenn wir erkennen, was wir wirklich sind, jenseits unseres erlernt Egos, dann öffnet sich uns ein Zugang zu einer neuen Realität der Verbundenheit, Nachhaltigkeit und Klarheit.“

*Daniel Hess, Autor und Beziehungscoach
(Glücksschule, 2019)*

Bewerbungsvoraussetzungen

Du willst in den Wald? Dann komm mit!

Die WALDEN SCHOOL beginnt nach den hessischen Sommerferien.

Die Ferienzeiten der WALDEN SCHOOL richten sich nach den hessischen Ferien.

Du möchtest Dein Abitur im Wald machen? Voraussetzung ist die Begeisterung für das Leben in der Natur sowie der Eintritt in die 11. Klasse (Gymnasium oder Gemeinschaftsschule) zu Beginn der WALDEN SCHOOL.

Die monatlichen Kosten für den Aufenthalt im Internat inkl. Schulgeld betragen € 1.850,-.



Inhalt der Bewerbung

Die Bewerbung soll Folgendes enthalten:

- ☒ einen Lebenslauf der SchülerIn
- ☒ letztes aktuelles Zeugnis
- ☒ eine kurze Vorstellung der Person
- ☒ ein Foto
- ☒ ärztliches Attest zur Sporttauglichkeit

Antworten auf die Fragen:

- ☒ Warum möchtest du unbedingt für drei Jahre im Wald zur Schule gehen?
- ☒ Was reizt dich an der WALDEN SCHOOL?
- ☒ Spielst du ein Instrument? Verrate uns, welches!
- ☒ Was zeichnet dich aus?

Die schriftliche Bewerbung bitte senden an:

WALDEN SCHOOL

EVENT NATURE GmbH

Mühlenberg 4 | D-24398 Sundsacker

Anmeldeschluss ist jeweils der 31. März.

Nachdem alle Bewerbungen geprüft wurden, laden wir über Himmelfahrt zu einer Kennlern-Woche ein.

Danach entscheidet sich, wer das Abenteuer im Wald erleben wird.

Für Ihre Fragen stehen wir gerne per Email oder Telefon zur Verfügung.

Viele weitere Informationen zur WALDEN SCHOOL erhalten Sie auch auf unseren Homepages

www.walden-school.de oder

www.growing-youth.de



WALDEN SCHOOL

c/o

EVENT NATURE GmbH

Mühlenberg 4

D-24398 Sundsacker

Tel.: +49 - 4644-97 37 17 0

Mobil: +49 - 160 90 575 475

E-Mail: info@walden-school.de

www.walden-school.de

